Rhynchaenus pseudostigma: Neubeuern/Inn, 12.8.1993, von Weiden geklopft (leg. HIRGSTETER, det. BEHNE). Aschaffenburg, 23.7.1986; Habichtsthal, Spessart, 21.8.1982; Partenstein, Lohr, 12.5.1995 (alle leg. HÖHNER). **Neu für Bayern!**

Literatur

- GEISER, R. 1984: 12. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen. – NachrBl. bayer. Ent. 33(3), 65-84.
RAUH, J. 1993: Faunistisch-ökologische Bewertung von Naturwaldreservaten anhand repräsentativer Tiergruppen. – Naturwaldreservate in Bayern (München), Band 2.

Anschriften der Verfasser:

Dr. Roland GERSTMEIER
Technische Universität München
Angewandte Zoologie
D-85350 Freising

Frank KÖHLER
Strombergstraße 22a
D-53332 Bornheim

Neue und bemerkenswerte Makrolepidopterenfunde in Salzburg

VII. Beitrag

(Insecta: Lepidoptera)

Gernot EMBACHER

Abstract

Several records of interest for the lepidoptera's fauna of Salzburg between 1993 and 1996 are presented in the following study. For the first time a specimen of the noctuid moth *Acontia lucida* (HUFNAGEL, 1766), known as to be a migrating species, has been discovered in Salzburg.

Seit 1993, dem Erscheinen des VI. Beitrages, konnten im Bundesland Salzburg wieder mehrere interessante Nachweise von Großschmetterlingen getätigt werden. Neben den bereits publizierten Neufunden von *Paranthrene insolita* (LE CERF, 1914), *Synanthedon couopiformis* (ESPER, 1782), *Synanthedon soffneri* SPATENKA, 1983, *Agriades glandon* (PRUNNER, 1798), *Lasiommata megera* (LINNAEUS, 1767), *Cilix glaucata* (SCOPOLI, 1763) und *Nycteola asiatica* (KRULIKOVSKY, 1904) gibt es mehrere Meldungen über selten nachgewiesene und sehr lokal verbreitete Arten, die hier im Folgenden angeführt werden.

Sesiidae

Synanthedon scoliaeformis (BORKHAUSEN, 1789): Der erste Nachweis dieser Sesie seit 1953. Am 5.6.1996 kam im Gneiser Moor, im Süden der Stadt Salzburg, ein ♂ an den Pheromonköder Nr. 7 nach PRIESNER (leg. EMBACHER).

Lasiocampidae

Gastropacha quercifolia (LINNAEUS, 1758): Diese Art ist in Salzburg akut vom Aussterben bedroht. Seit dem Jahr 1971 gab es nur mehr einen einzigen Nachweis. Nun konnte NELWEK am 28.6. und am 1.8.1996 je ein Exemplar in Bürmoos auffinden.

Sphingidae

Daphnis nerii (LINNAEUS, 1758): Ein frisches ♂ an einem Fenster in der Salzburger Getreidegasse am 10.10.1995 (leg. Ilse SPETH). Es ist dies der 6. Nachweis dieses Wanderfalters für Salzburg.

Hesperiidae

Carcharodus flocciferus (ZELLER, 1847): Der erste sichere Nachweis einer partiellen 2. Generation in Salzburg: Kuchl, 25.9.1994, ein Exemplar (leg. GROS). Der Dickkopffalter ist im gesamten Gaisberggebiet verbreitet und dort nicht selten, kommt sonst nur sehr lokal auf feuchten Magerwiesen vor. *C. flocciferus* Z. wurde früher von einigen Autoren immer wieder mit der ähnlichen *C. alcae* (ESPER, 1780) verwechselt, für die es in Salzburg aber keinen Beleg und wohl auch keinen geeigneten Lebensraum gibt.

Pieridae

Leptidea reali REISSINGER, 1989: Die erst vor wenigen Jahren neu erkannte Art konnte durch genitalmorphologische Untersuchungen des gesamten Salzburger Sammlungsmaterials in beträchtlicher Anzahl nachgewiesen werden (EMBACHER 1996). Sie ist im gesamten Untersuchungsgebiet verbreitet und scheint vor allem Feuchtbioptop zu besiedeln.

Nymphalidae

Erebia pluto (PRUNNER, 1789): Erster Nachweis für das Tennengebirge: MACHART fand eine Population dieser Art am 10.7.1994 im Gebiet des Tauernkogels bei etwa 2000 m. In den Salzburger Kalkalpen gab es bisher nur einige Funde aus dem Dachsteingebiet. Das Hauptvorkommen von *E. pluto* in Salzburg befindet sich in den Hochlagen der östlichsten Ausläufer der Hohen Tauern im Lungau (Tappenkar – Zederhaustal).

Drepanidae

Tethea ocularis (LINNAEUS, 1767): NELWEK erhielt am 21.6.1996 ein Stück im Bürmooser Moor. Es ist dies der 4. Salzburger Fundort nach der Antheringer Salzachau, der Lieferinger Au (Stadt Salzburg) und dem Wallerseemoor. Da es sich immer nur um Einzelfunde handelt, dürfte diese Art in Salzburg nicht nur äußerst lokal, sondern auch sehr selten sein.

Geometridae

Idaea dilutaria (HÜBNER, [1799]): Salzburg-Rainberg, 430 m, ein Paar am 12.7.1994 am Licht (leg. EMBACHER). Erstnachweis für das Salzburger Stadtgebiet. Bisher nur aus dem Bluntal bei Golling und von der Kapaunwand (Gaisberg) bekannt.

Spargania luctuata (IDENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Wie jetzt erst bekannt wurde, fing FEICHTENBERGER am 3.8.1952 im Stubachtal bei etwa 800 m ein Exemplar. Es ist dies der

2. Salzburger Beleg nach WITZMANN'S Fund vom Tappenkarsee am 16.7.1951 (EMBACHER 1995).

Aplocera efformata (GUENÉE, 1857): In Salzburg eine überaus seltene Erscheinung. Es gibt erst wenige Nachweise, die meist schon längere Zeit zurückliegen. JERTSCHIN fand nun am 24.5.1995 ein ♀ dieser Art in der Stadt Salzburg. Es ist dies der Erstnachweis für die Zone 1a des Prodromus (EMBACHER 1990).

Acasis appensata (EVERSMANN, 1842): In der Sammlung Feichtenberger (jetzt im Museum "Haus der Natur" in Salzburg) befindet sich ein Exemplar der bisher nur aus dem Bluntatal bei Golling bekannten Art von der Oberen Rositten am Nordabfall des Untersberges. MURAUER fand nun im Juli 1994 am Untersbergfuß zwischen Fürstenbrunn und Großgmain mehrere Raupen auf ihrer Futterpflanze *Actaea spicata* und erhielt die Falter Mitte April 1995. An denselben Pflanzen befanden sich auch Eier und Raupen von *Baytria tibiale* (ESPER, 1791), *Eupithecia actaeata* WALDERDORFF, 1869 und *Cepphis advenaria* (HÜBNER, 1790).

Notodontidae

Cerura erminea (ESPER, [1784]): Die lange Zeit verschollene Art wurde nun von NELWEK mehrfach in Bürmoos aufgefunden: 8.6.1993, 3.6.1996 und 7.6.1996.

Noctuidae

Cryphia domestica (HUFNAGEL, 1766): Der Fund von NELWEK im Bluntatal bei Golling vom 19.7.1996 ist der Erstnachweis dieser Art für das Gebiet der Salzburger Kalkalpen (Prodromus Zone 2).

Hypenodes humidalis DOUBLEDAY, 1850: Die kleine und sicher oft übersehene Noctuide kam am 18.8.1993 im Gneiser Moor im Süden der Stadt Salzburg mehrfach ans Licht (leg. EMBACHER).

Catocala sponsa (LINNAEUS, 1767): Muhr/Lungau, 1300 m, 1♂ am 25.7.1995 am Licht (leg. MURAUER). Ein weiteres Indiz dafür, daß diese Art genauso wie *Minucia lunaris* (IDENIS & SCHIFFERMÜLLER), 1775 zu den gelegentlichen Zuwanderern zählt und in Salzburg sicher nicht dauernd bodenständig ist (siehe auch EMBACHER 1993).

Acontia lucida (HUFNAGEL, 1766): Neu für Salzburg. Der Wanderfalter wurde am 18.5.1996 im Wartberggebiet/Großgmain bei Tag an einem Waldrand gefunden (leg. EMBACHER).

Cucullia absinthii (LINNAEUS, 1761): MURAUER fing am 25.7.1995 und am 21.7.1996 je ein Stück in Muhr/Lungau bei 1300 m. Damit bestätigt sich das Vorkommen der Art im Lungau. In der Linzer Datenbank ZODAT ist eine Meldung aus Ramingstein, südlich von Tamsweg, gespeichert (leg. 1963, Angabe nach MACK 1985). Die Futterpflanzen *Artemisia absinthium* und *A. vulgaris* kommen in Muhr im Bereich der Felssteppe vor. Allerdings ist auch die Möglichkeit einer Zuwanderung gegeben, da bei EITSCHBERGER et al. (1991) *C. absinthii* als beobachtenswerte bzw. wanderverdächtige Art eingestuft wird und diese in den vergangenen 24 Beobachtungsjahren hier noch nie aufgefunden wurde.

Shargacucullia scrophulariae (IDENIS & SCHIFFERMÜLLER), 1775: Erstnachweis für den Lungau: Muhr, 1300 m (Prodromus Zone 5). MURAUER fing am 21.7.1996 ein Stück dieser Art am Licht.

Helicoverpa armigera (HÜBNER, [1808]): JERTSCHIN entdeckte Ende Juli 1995 eine Raupe dieser Art in einer reifen Tomate, deren Herkunftsland leider nicht bekannt ist. Die Raupe wurde weiterhin mit Tomaten ernährt, verpuppte sich und ergab am 23.8.1995 den Falter.

Aporophila lutulenta (IDENIS & SCHIFFERMÜLLER), 1775: Die in Salzburg in den letzten 30 Jahren kaum mehr aufgefundene Xeromontanart kam am 12.9.1993 in Muhr, 1300 m, ans Licht (leg. EMBACHER). MURAUER erhielt am 15.9.1995 an derselben Stelle 2 Exemplare. *A. lutulenta* kommt in Salzburg nur in den wärmsten und trockensten Gebieten vor.

Gortyna flavago (IDENIS & SCHIFFERMÜLLER), 1775: Neu für den Lungau und für das Gebiet der Salzburger Hohen Tauern: Muhr, 1300 m, 12.10.1993 und 7.10.1996, je ein Exemplar am Licht (leg. EMBACHER).

Mythimna straminea (TREITSCHKE, 1825): Glanegg, 31.7.1995, ein Exemplar an einer Straßenlampe (leg. JERTSCHIN), am 6.8.1996 ein Stück in Siggerwiesen/Bergheim (leg. EMBACHER). Es gibt nur wenige rezente Nachweise dieser hygrophilen Art in Salzburg.

Pseudochropleura musiva (HÜBNER, [1803]): Erster Nachweis für das Salzburger Glocknergebiet. Mittertörl/Glocknerstraße, 2370 m, 4.8.1994, ein ♂ (leg. EMBACHER).

Nolidae

Nola cristatula (HÜBNER, 1793): Ein neuerlicher Nachweis aus Bürmoos vom 16.7.1993 und ein Fund in Roding/St.Georgen vom 27.7.1996 (leg. NELWEK) bestätigen nun die Bodenständigkeit dieser Art im Norden des Landes Salzburg. Die nächsten bekannten Vorkommen befinden sich im Ibner Moor, Oberösterreich (KUSDAS & REICHL 1974), woher die Ausbreitung nach Salzburg stammen dürfte, und in Teichstätt bei Friedburg, Oberösterreich (leg. EMBACHER).

Danksagung

Für die freundliche Überlassung ihrer Funddaten sei Frau Ilse SPETH (Salzburg) und den Herren Patrick GROS, Peter JERTSCHIN, Johann MACHART (Salzburg), Karl MURAUER (Grödig), Heimo NELWEK (Bürmoos) und für die englische Zusammenfassung Frau Dr. Marion KURZ besonderer Dank ausgesprochen

Zusammenfassung

In dieser Arbeit wird über einige für die Salzburger Lepidopterenfauna interessante Nachweise aus den Jahren 1993 bis 1996 berichtet. Erstmals konnte in Salzburg ein Exemplar der als Wanderfalter bekannten Noctuide *Acontia lucida* (HUFNAGEL, 1766) aufgefunden werden.

Literatur

- EITSCHBERGER, U., REINHARDT, R. & STEININGER, H. 1991: Wanderfalter in Europa. – *Atalanta* 22 (1), 1-67.
- EMBACHER, G. 1990: Prodrömus der Großschmetterlingsfauna Salzburgs. – Jahresber. Haus d. Natur, Sbg., 11, 61-151.
- 1993: *Minucia lunaris* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775): Ein gelegentlicher Zuwanderer in den Nordalpen (Lepidoptera, Noctuidae). – *Atalanta* 24 (1), 3-8.
- 1995: Prodrömus der Großschmetterlingsfauna des Landes Salzburg – Ergänzungen und Korrekturen 1 (Insecta: Lepidoptera). – *Ztschr. ArbGem. Österr. Ent.* 47 (1/2), 1-9.
- 1996: Beitrag zu Verbreitung und Biologie von *Leptidea sinapis* (LINNAEUS, 1758) und *L. reali* REISSINGER, 1989 (Lepidoptera: Pieridae, Dismorphiinae). – *Ztschr. ArbGem. Österr. Ent.* 48 (3/4), 107-112.
- KUSDAS, K. & REICHL, E. R. 1974: Die Schmetterlinge Oberösterreichs. Teil 2: Schwärmer und Spinner. – *Ent. ArbGem. am O.Ö. Landesmuseum Linz.*
- MACK, W. 1985: Lepidoptera II. Teil: Rhopalocera, Hesperidae, Bombyces, Sphinges, Noctuidae, Geometridae. In FRANZ, H.: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Univ. Verl. Wagner, Innsbruck, 484 pp.

Anschrift des Verfassers:

Gernot EMBACHER
Anton Bruckner-Straße 3
A-5020 Salzburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [046](#)

Autor(en)/Author(s): Embacher Gernot

Artikel/Article: [Neue und bemerkenswerte Makrolepidopterenfunde in Salzburg. 76-79](#)